

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106608
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	466
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11494,6989
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen Straße und Ackerfläche gelegenes, altes, dauerhaft beweidetes, offenbar nie umgebrochenes Grünland in einer leichten Geländemulde. In Teilbereichen eventuell etwas feucht, sonst meist mesophil geprägt. Derzeit in mehrere kleine Schläge aufgeteilt, die mit Elektrozäunen voneinander abgegrenzt sind, beweidet von zwei Pferden. Zentral ist ein kleinerer Obstgehölzbestand vorhanden, der zumindest einen Teilbereich zu einer alten Streuobstwiese macht. Das Gras ist z.T. hoch aufgewachsen und verfilzt, mit hohen Anteilen von Rotschwingel, Knauelgras, Wolligem Honiggras und mitunter etwas artenärmer bewachsen, dazwischen aber recht blüten- und artenreich mit größerem Anteil von Johanniskraut, das auch die mageren Standortverhältnisse anzeigt. Insgesamt vermutlich noch artenreicher als mit der gegenwärtigen Kartierung dokumentiert. Die Fläche ist recht strukturreich und blütenreich. Der nordöstlichste Teil der Fläche ist gegenwärtig nicht als Weidefläche abgegrenzt und zudem auffällig artenarm. Dieser Bereich ist vermutlich zwischenzeitlich intensiv landwirtschaftlich genutzt worden. Dennoch zeigen hohe Anteile von Johanniskraut und Spitzwegerich den eigentlich sehr mageren, sandigen Untergrund und das Entwicklungspotential der Fläche an. Am Übergang zum nördlich benachbarten Acker ist z.T. eine 3 m hohe südexponierte Böschung vorhanden, die teilweise ebenfalls grünlandartig bewachsen ist, z.T. aber auch von Goldrutenfluren und einzelnen Eichen eingenommen wird.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Lürader Weg		
Nachbarnutzung/en	Acker im Norden, Straße und Einfamilienhausbebauung im Süden		
Rechtswert (X)	563734	Hochwert (Y)	5920904
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

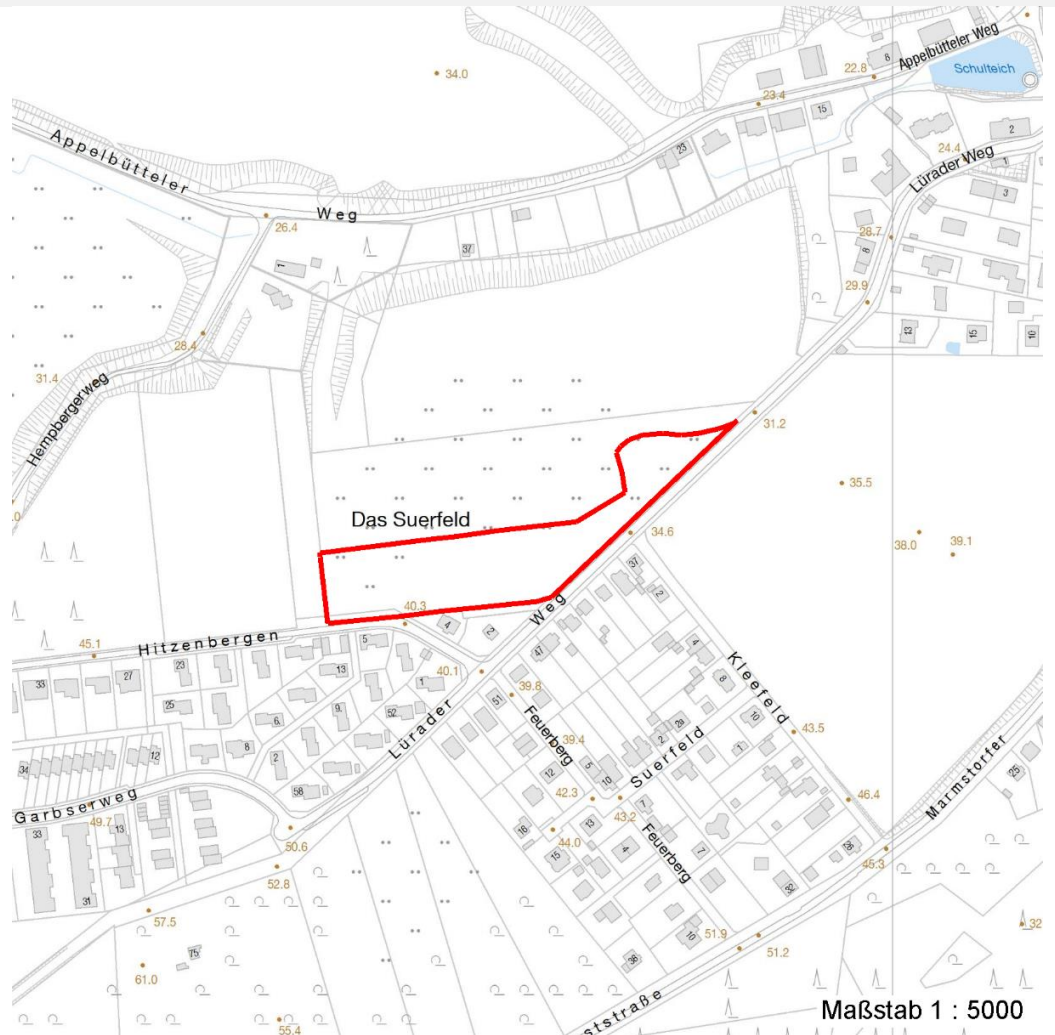
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106608
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	466
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11494,6989
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106608	20592	6220	95	11.10.2007	>	6222	103
106608	20686	6220	163	05.10.2007	>	6222	10042

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58798	0	6220_466_250716_1.JPG	
58799	0	6220_466_250716_4.JPG	
58800	0	6220_466_250716_3.JPG	
58801	0	6220_466_250716_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106608
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	466
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	25.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	11494,6989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Vermutlich Nährstoff- und Schadstoffeinträge vom angrenzenden Acker her, teilweise etwas unternutzt.
Wertgesichtspunkte	Alte, blütenreiche, artenreiche Weidefläche.
Maßnahmen	Wenn eine geregelte Beweidung nicht sichergestellt werden kann, sollte die Fläche zur Mähwiese werden, wobei eine dem Lebenraumtyp 6510 entsprechende Glatthaferwiese leicht zu entwickeln wäre.

Foto

Fotodatei 6220_466_250716_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_466_250716_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6220_466_250716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_466_250716_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106608
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	466
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11494,6989
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106608
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	466
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11494,6989
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-							
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-	-						-			3			V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-							
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-						-							
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-						-						V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1	2			
Anzahl Arten											36							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland